

HERBST/WINTER 2011/2012 WEINE AUS DEUTSCHLAND

MOSEL

Riesling 2010, Sofia Thanisch Wwe Dr. Thanisch	w 0,75 9,80
Mineralisch trocken grün, Ananas, Petrol. Frisch, fruchtvoll, fest, zitrisch mit Schale. Bereits Anfang des letzten Jahrhunderts weltberühmt für seine Doctorweine, keltert das Weingut von Sofia Thanisch Mosel Rieslinge in Vollendung; von Goldspuren durchwirkt, gesegnet mit filigraner Säure und außerordentlich reif in der Frucht.	
Riesling Bernkasteler Badstube Spätlese 2008, Sofia Thanisch Wwe Dr. Thanisch	w 0,75 13,80
Goldene Frucht fest, mineralisch, felsig. Birne, Ananas, Melone. Spur Aprikose und Minze.	
Riesling Bernkasteler Doctor Spätlese 2004, Sofia Thanisch Wwe Dr. Thanisch	w 0,75 28,80
Herrlich präzise Nase! Durianfrucht, Eukalyptus, Laub & Brot. Hochfiligran & exzellent balanciert. Honig, Apfel & Ananas. Reichhaltig und kraftvoll, mit sehr gut eingebundener Säure & eindringlich mineralischem Schmelz.	
Riesling Bernkasteler Doctor Auslese 2007, Sofia Thanisch Wwe Dr. Thanisch	w 0,75 36,80
Kaktusfrucht, süße Traube, Chili, Salz, Honig. Herb, dickflüssig, süß-scharf, feinwürzig. Rauch. Wow!	
Riesling Haart to Heart 2009, Reinhold Haart	w 0,75 9,80
Haart to Heart ist pur, brillant, fruchtgetrieben und diamantklar und delikate. Welch ein Basiswein! Theo Haart hält im legendären Piesport als strahlender Frontmann die Fahne der traditionell gearbeiteten Moselrieslinge hoch. Theo Haarts Rieslinge verbinden ganz wunderbar Fruchtopulenz und Feinheit in den nuancierten Aromen. Ihre Säure ist stets bestens integriert und gibt einen knackig-saftigen Kick ins lange Finale. Haarts Rieslinge sind ohne Ausnahme Piesporter Ausrufezeichen.	
Riesling Piesporter Goldtröpfchen Spätlese 2007, Reinhold Haart	w 0,75 21,60
Reife Aprikose. Weichfruchtig mit gutem Säureskelett, frischsaftig am Gaumen, sehr lang!	
Riesling feinherb Piesporter Kreuzwingert 2007, Reinhold Haart	w 0,75 18,80
Grapefruit herbfruchtig, amber und kamillengrün, würzig opulent. Griffig und zart, Würze und Frucht perfekt balanciert!	
Riesling Piesporter Goldtröpfchen GG 2009, Reinhold Haart	w 0,75 29,80
Riesling Piesporter Goldtröpfchen GG 2009, Reinhold Haart	w 1,5 65,-
Offenbart die goldene Moselfrucht, die für Theo Haarts Weine aus der Piesporter Renommierlage so typisch ist. Betont, trocken ausgebaut, nicht die Fülle auch süßer Frucht, sondern die zitrische Mineralik. Noch sehr jung, und geschlossen wie eine sympathische Faust, die sich langsam öffnet.	
Graacher Domprobst Riesling Kabinett 2010, Willi Schaefer	w 0,75 14,80
Apfel Birne Schiefer Petrol Orangenzeste... Filigran mit guter Tiefe & lachendem Fruchtherz. There is only this one bottling of Kabinett from the Domprobst this year at the estate as well, as the strenght of the vintage lies in the upper Prädikat wines in 2010. But it is really a very fine Domprobst Kabinett, as it delivers a deeper, complex aromatic	

mélange green apple, pear, slate, a touch of petrol, orange zest and spring flowers. On the palate the wine is deep, medium-full and nicely filigreed, with a lovely core of fruit, bright acids and very good length and grip on the complex and zesty finish. Lovely juice.

Score: 92+ Drink: 2013-2035 John Gilman 'View from the Celler'

Die Weinberge der Schaefer, die ihre Weinbautradition bis ins Jahr 1590 zurückverfolgen können, sind allesamt Steillagen in Graach und Wehlen, bestockt mit bis zu 70 Jahre alten, teils wurzelechten Reben. Jahr für Jahr liefert Willi Schaefer weltweit hochgeschätzte Kollektionen mit wunderbar fruchtbetonten Weinen.

Während andere Winzer immer mehr auf Kraft und Konzentration setzen und so auch Weine als Auslesen vermarkten, die ihrem Charakter nach Beerenauslesen sein könnten, setzt Willi Schaefer auf Reintönigkeit, Eleganz und Finesse, zieht er die Verspieltheit der Fülle vor.

Graacher Himmelreich Riesling Spätlese 2010, Willi Schaefer

w 0,75 21,80

Apfel Mandarine Petrol Schiefer Limonenzeste... griffig, flott & sehr pur im extrem langen Finale!

The 2010 Himmelreich Spätlese is a lovely bottle in the making and a wine that seems decidedly more snappy than its Kabinett counterpart. The bouquet is deep, young and vibrant, as it jumps from the glass in a superb mix of green apple, tangerine, slate, petrol and lime zest. On the palate the wine is medium-full, crisp and very pure, with great focus and balance, zesty acidity and very, very good length and grip on the dancing finish. A beautiful and quite classic expression of the Himmelreich.

Score: 93 Drink: 2014-2035 John Gilman 'View from the Celler'

Es war ein spannendes und auch verrücktes Weinjahr. Der lange Winter ließ uns lange zittern und die Blüte begann etwas später. Nach dem heißen Juli hatten wir jedoch im August den gleichen Reifestand wie 2009. Der September war eher wechselhaft und prägte die Frucht und Aromavielfalt der Trauben. Da der Riesling recht gesund blieb, konnte er von den vielen Sonnentagen im Oktober profitieren. Unser Glück war wieder einmal der späte Lesebeginn an der Mosel, der dem spätreifenden Riesling und dem hiesigen Klima zu verdanken ist. Mitte Oktober begannen wir mit der Vorlese. In der ersten Woche selektierten wir ausschließlich reife Botrytistrauben mit einer sehr sauberen Edelfäule und einer erfrischenden Säure. Das Ergebnis sind wunderbare edelsüße Weine. Während der Lese hatten wir kühles, meist sonniges Wetter, was eine tolle Konzentration von Aromen und Fruchtsäuren brachte. Dies führte zusammen mit dem uneinheitlichen Blüteverlauf aber auch zu enormen Mengeneinbußen. Daher liegt die Erntemenge insgesamt sehr niedrig und wir können somit nur sehr kleine Mengen an Qualitäts- und Kabinettweinen anbieten. Das ist der Wermutstropfen des Jahrgangs 2010.

Die Jungweine entwickeln sich mit ihrer ganzen Vielfalt hervorragend im Holzfass. Es gab bei uns noch nie so hochwertige Auslesen und Beerenauslesen mit einer so fantastischen Fruchtsäure. Die Natur hat uns Spitzenrieslinge mit großer Zukunft geschenkt! (Willy Schaefer über 2010)

Graacher Domprobst Riesling Spätlese 2010, Willi Schaefer

w 0,75 29,80

Grüner Apfel Petrol Bienenwabe Rauch Orangenzeste...tief mit herrlich intensiver Frucht !!!

There are only two Spätlesen from the Domprobst in 2010, one of which will be offered up at the auctions in Trier in September. The AP #5 is the „regular“ Domprobst Spätlese this year and its beauty. The bouquet is deep, complex and quite marked by its wilde yeasts in its mélange of green apples, petrol, a bit of honeycomb, a great base of slate, orange zest and a distinctly smoky topnote. On the palate the wine is deep, fullish and nicely reserved, with a great core of pure fruit, superb soil inflection, bright acids and excellent grip on the very long finish. A classic in the making.

Score: 94 Drink: 2016-2050 John Gilman 'View from the Celler'

Graacher Domprobst Riesling Auslese 2010, Willi Schaefer

w 0,75 62,80

Orange weißer Pfirsich Schiefer Honig Zitrusblüte & -zeste...brillant im ellenlangen Finale.

The AP #10 Auslese from the Domprobst is unequivocally not a weak link in the Schaefer lineup this year, as this too is a brilliant wine in the making. The deep and beautifully glazed nose offers up a complex mélange oranges, white peach, a beautiful base of slate, honey, lemon blossoms and citrus zest in the upper register. On the palate the wine is deep, fullish and nicely reserved, with a beautiful expression of soil, a rock solid core of fruit, great, snappy acids and brilliant focus on the stunningly long, pure and dancing finish. Another great bottle in the making.

Score: 92-94 Drink: 2018-2070 John Gilman „View from the Celler“

WEINE AUS DEUTSCHLAND	SAAR			
	Saarburger Rausch Riesling Kabinett 2009 #9, Forstmeister Geltz Zilliken	w	0,75	11,80
	Blend von Orangenzeste, Limone, Schiefer, Orangenblüte und Petrol. Griffig, zärtlich, saftig, exzellent!			
	Die Rieslinge des Jahrgangs 2009 aus den exzellenten Häusern (und die sind immer noch an gut zwei, drei Händen abzuzählen) haben wirklich großes Format, und belegen in einem gemessen an der Qualität für die deutschen Rieslinge absolut magischen Jahrzehnt (2001, 2002, 2003, 2005, 2007!) den ersten Rang. Schon die Spätlesen sollten 20, 25 Jahre reifen können. Dabei präsentieren sich die 2009er mit etwas reiferen Fruchtakkorden als die ebenfalls exzellenten und ähnlich griffigen 2007er, und ihre noch höhere Säure nimmt nichts von der delikatesten Frucht. 2009 brachten die Weine ihr Terroir aufs Allerfeinste zum Ausdruck.			
	Saarburger Rausch Riesling Spätlese 2002 #6, Forstmeister Geltz Zilliken	w	0,75	19,80
	Die Frucht licht auf Schiefer und eine Spur Feuerstein. Süße Mineralien. Zitruswatte. Schlank und von der Textur wie Satin zeigt sich dieser Riesling, mit leichter, frischer Frucht und Zilliken-typischer Saftigkeit.			
	Die kargen Schieferböden der Saar: seit etlichen Jahren (und mit zunehmender Erwärmung des Klimas immer mehr) eines der besten Terroirs für Riesling. Filigran und delikat, gewachsen auf dem Schiefer aus dem Saarburger Rausch. Hanno Zilliken und seine Tochter Dorothee vollbringen hier, auf einer der besten SaarLagen, wahre Wunder. Ihre Rieslinge, aromatisch konzentriert, herrlich transparent und langlebig zugleich, vollführen auf der Zunge wahre Freudentänze und versetzen uns immer wieder in Begeisterung. Sonnengefunkle.			
	Saarburger Rausch Riesling Auslese 1993 #5, Forstmeister Geltz Zilliken	w	0,75	39,80
	Zitrusaromen und Grapefruit auf hellem Schiefer. Nervig, mit gutem Biß. In einem Wort: Hochgenuß!			
	Die Weine von Hanno und Dorothee Zilliken sind erstaunliche, eindrucksvolle, ja manchmal monumentale Beispiele für Riesling in seiner besten Form: pur, tief und von zitrischer, nahezu kristalliner Mineralik. Sie zeigen eine lebhaft frucht, die in ihrer Jugend Kapriolen schlägt vor Vitalität und aromatisch Sensation auf Sensation folgen läßt. Gereift überwältigen diese Weine ob ihrer Tiefe, ihres Facettenreichtums und ihrer Leichtfüßigkeit. Schon Zillikens Kabinett ist tief und intensiv, von den Spätlesen an sind diese Rieslinge Verführung und Faszination pur! Wir können sie nicht nachdrücklich genug empfehlen! Sehen Sie sich bitte auch hier unsere Liste mit 'Raren Weinen' an.			
RUWER				
Riesling Abtsberg Kabinett trocken 2009, Carl von Schubert Maximin Grünhäuser	w	0,75	14,80	
Dicht, saftig & herrlich trocken. Die Frucht dunkel zitrisch. Reiche Nase, konzentrierter Gaumen, mit guter, lebenserhaltender Säure. Von beträchtlicher Tiefe, langes Finale.				
Fest strukturiert, rassig, animierend, stringent und kompakt zeigen sich die Maximin Grünhäuser Rieslinge des Carl von Schubert. Allen voran jene vom Abtsberg, der feinsten Lage an der Ruwer. In der Jugend eher streng, hin und wieder verschlossen, reifen sie zu markant profilierten Weinpersönlichkeiten und in ihrer männlichen Klarheit zu herrlichen Essensbegleitern.				
Riesling Abtsberg Auslese 2003 Fuder 70, Carl von Schubert Maximin Grünhäuser	w	0,75	44,80	
Welch ein Wein! Golddurchwirkt. Exquisiter Geschmack, wundervolle Säure, große Länge. Reich & kraftvoll. Dicht, cremig, petrolig, fest. Mineralien, Honig, Pfirsich, Birne & Brot. Gottesdienst für eine Rebe.				
Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett 2009, Christoph Tyrell	w	0,75	12,80	
Quitte, Minze, weisse Kirsche und Laub. Kraftvoll und großvolumig. Klare Fülle, Süße der Jugend.				
Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese 2002, Christoph Tyrell	w	0,75	18,80	
Reife gelbe Frucht mit exotischem Touch, Petrol, Apfel und Sahne. Mild, klar und zart. Leicht salzgetriebene Mineralik. Intensivst!				

W E I N E A U S D E U T S C H L A N D	Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese 2009, Christoph Tyrell	w 0,75 19,80
	Ungemein dichte Orangenfrucht. Blütenhonig, kandierte Zeste, etwas exotisches Obst, viel Botrytis.	
	Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Auslese 2009, Christoph Tyrell	w 0,75 21,80
	Klare Orangenfrucht, Dichte und Transparenz. Gute Spur Botrytis gibt hohe Intensität.	
	Christoph Tyrell führt dieses Monopollagen-Weingut nun in der 6. Generation. Wir mögen die orangenfruchtige Intensität seiner Weine, ihre Konzentration und dichte Textur. Von hin und wieder fast buttrigem Ausdruck.	
	RHEINHESSEN	
	Riesling Von der Fels 2010, Klaus-Peter Keller	w 0,75 19,80
	Klaus-Peter put some of his older vines into the von der Fels this year, which normally will go into his various Grosses Gewächs bottlings, as he wanted to ensure that only the very finest, old vine, late-harvested parcels were selected for the top bottlings in this vintage. The result is one of the finest vintages of von der Fels that I can recall tasting (and I am a huge fan of this bottling chez Keller), as the wine soars from the glass in a stunningly complex nose of delicious apples, tart peach, a bit of grapefruit zest, lovely soil tones, a gentle touch of wild yeasts and a topnote of dried flowers. On the palate the wine is deep, fullish, pure and filigreed, with wonderful complexity, a fine core of fruit, superb balance, ripe acids and outstanding length and grip on the focused and vibrant finish. This is very high class juice! 2011-2025+. 92+.	
	Kellers Von der Fels ist (zumal zu diesem Preis!) einer der feinsten Rieslinge Deutschlands: Die Trauben stammen nur aus den besten Lagen: dem Morstein, dem Kirchspiel, dem Hubacker und – zu 20 Prozent – der Abtserde, die seit 2007 auch für Von der Fels eingesetzt werden. Von der Fels liegt nahe an den großen Gewächsen, halbiert allerdings deren Preis!	
	Riesling Großes Gewächs Hubacker 2010, Klaus- Peter Keller	w 0,75 49,80
Eine Fülle frischer Aromen: Apfel, Grapfruit, Orange, durchzogen von einer Spur Petrol und unterlegt von gewohnt präziser Mineralik. Die Säure enorm präsent und doch perfekt eingebunden. Viel Volumen und sehr viel Schliff. Herausragend unter den trockenen Rieslingen in 2010!		
The Hubacker Grosses Gewächs is as fine as I have ever tasted it in 2010, as the racy acids have given this wine an urgent spine of electricity that really adds vibrancy and lift to the deeper soils of this fine vineyard. The brilliant bouquet soars from the glass in a blaze of apple, pink grapefruit, a touch of petrol, great, stony minerality, a gentle dollop of wild yeasts and a topnote of orange peel. On the palate the wine is deep, full-bodied, pure and wonderfully complex, with great mid-palate depth, stunning intensity of flavor, tangy acids and stunning length and grip on the laser-like finish. A great, great Hubacker!		
Score: 94+ Drink: 2014-2040+ 'View from the Celler'		
Der Hubacker ist rund 4 Hektar groß und nach Süd-Südost exponiert. Diese Exposition garantiert Jahr für Jahr eine gute Grundreife der Trauben. Der Oberboden ist von einem Löß-Lehm-Gemisch bestimmt. Im Untergrund herrschen Kalksteinfelsen und Mergel.		
Riesling RR 2010, Klaus-Peter Keller	w 0,75 32,80	
Spezialfüllung aus dem Kirchspiel. Noch fruchtintensiver, dafür etwas weniger Mineralität. Wundervoll reintönig, mit faszinierend viel Frucht: Grapefruit, etwas Zitrus, dezent Aprikose, frisch, fruchtupulent, griffig und elegant.		
The 2010 Riesling "RR" is also outstanding this year. The wine offers up a simply brilliant bouquet of blood orange, wild yeasts, pink grapefruit, petrol, wonderfully complex soil tones and a floral topnote redolent of lemon blossoms. On the palate the wine is deep, fullbodied, very pure and brilliantly complex, with a superb core of fruit, ripe, perfectly integrated acids and simply stunning length and grip on the dancing finish. As I tasted this stunning RR, I imagined that this was a fine harbinger for the quality of the Hubacker this year, and indeed, it is probably the best vintage I have ever tasted for that particular Grosses Gewächs bottling! If you have access to the 2010 RR, do not miss it!		
Score: 93 Drink: 2011-2030+. 'View from the Celler'		

WEINE AUS DEUTSCHLAND	Riesling Von der Fels 2009, Klaus-Peter Keller	w 0,75 19,80
	Das Bukett steigt fantastisch in die Nase: Schwaden von saftiger Grapefruit, Orangentarte, eine Spur Petrol, eine Fülle steiniger Mineralien und wilder Hefen im oberen Register. Am Gaumen ist dieser Wein tief, von mittlerem Körper und wirklich beeindruckender aromatischer Intensität. Griffige, wenngleich freundliche Säure führt die Aromen in ein präzise fokussiertes, langes, transluzentes Finale. Nahezu kristallin zeigt sich der besondere Charakter der Kalksteinböden. Klar und zupackend, frisch, saftig und fein strukturiert, mit jenem Biß, der die besten Rieslingweine unwiderstehlich macht. Bei aller Leichtigkeit von großer innerer Kraft. Durch eine junge Parzelle in bester Morsteinlage wird die Mineralität noch verstärkt.	
	Riesling Auslese Dalsheimer Hubacker 2009, Klaus-Peter Keller	w 0,75 32,80
	Gelbe Pflaumen, Ananas, Orangenzeste, Mango, Honig. Barock, lasziv, fruchtopulent, pur. The 2009 Hubacker Auslese was harvested on November 20th and is another exotic beauty. The brilliant bouquet offers up scents of yellow plum, oranges, a touch of pineapple, honeycomb, mango and a great base of minerality. On the palate the wine is deep, full-bodied, pure and decadently tropical, with great mid-palate depth, a stunning base of minerality, crisp acids and stunning length and grip on the perfectly focused and racy finish. Another brilliant wine. Score: 94+ Drink: 2010-2040. 'View from the Celler'	
	Riesling Auslese*** Westhofener Morstein 2009, Klaus-Peter Keller	w 0,375 46,80
	Reife Äpfel, weisse Pfirsiche, Mandarinen. Fester Kern, ätherische Hülle, kalkig kristallin. The 2009 Morstein Auslese was harvested the next day, on November 21st and it too is an absolutely magical bottle in the making. The profile of this wine is more mineral and less tropical fruity than the Hubacker Auslese, as it offers up a brilliant bouquet of apple, white peach, tangerine, white flower and a huge base of chalky, crystalline minerality. On the palate the wine is deep, medium-full and very transparent, with outstanding filigree, zesty acids and a very long, ethereal finish. Stylistically, this has more in common with the beautiful, delicate wines from the Pettenthal than the more high wire acts from the Hubacker. A stunning bottle of racy Auslese. Score 94+ Drink: 2016-2040+. 'View from the Celler'	
RHEINGAU		
	Riesling Brut Sekt b.A. 2007, Peter Jakob Kühn	w 0,75 13,80
	Dunkles Goldgelb. Konzentriert dunkle Frucht, Brot, Blätter. Wind, der in Walnussblättern spielt. Schwarze Johannisbeere & Cassis. Feine Nusscreme, Mineralien. Feine, cremige Struktur und Tiefe, feine elegante Bläschen. Peter Jakob Kühn geht mit seiner Tochter Sandra im Wortsinn der Sache auf den Grund. Sind doch die Vielfalt der Böden und ein gesundes Mikroklima die Basis jedes wirklich guten, authentischen Weines. Ehedem war der Rheingau subtropische Meeresbucht. Auf den Sandbänken und Kiesterrassen, auf dem Ton-Stein-Gemenge der tieferen Lagen wachsen, von der biodynamischen Arbeit der Kühns unterstützt Rieslinge, die eigenwilliger nicht sein könnten. Steine & Mineralien im Glas! BIO	
	Riesling trocken 2011, Peter Jakob Kühn	w 1,0 9,80
	Dunkle Beeren, Apfel, Walderdbeere, Zitrone, Honig. Waldwiese im späten Sommer, ein Teil des Grases schon ein Paar Tage gemäht. Weich & saftig, mit gutem Volumen und einer kleinen Spur Petrol. BIO	
	Riesling R 2007, Peter Jakob Kühn	w 0,75 20,80
	Schwarze und weiße Johannisbeere um einen Eukalyptuskern. Maiglöckchen lassen aus der Entfernung grüßen. Heller Fruchtmantel um frisches helles Baumharz, schwarze Johannisbeere, Eukalyptus, Brot. Mineralien! Sehr konzentrierter Riesling, der derzeit in einem Burgunderglas seine Mineralien am besten zeigt! BIO	
	Riesling Spätlese Oestrich Lenchen 2009, Peter Jakob Kühn	w 0,75 18,80
	Helles Gelb. Frische kleine Frucht. Sanddorn, Erdbeere, Stachelbeere, Sahne. Eine winzige Spur Petrol. Schlanker Körper leicht, dabei aromatisch hochkonzentriert. Schier endloses, saftiges Finale. BIO	

WEINE AUS DEUTSCHLAND	Riesling Auslese Oestrich Lenchen 2010, Peter Jakob Kühn	w 0,375 25,80
	Hellglänzendes Gelb. Sehr eindringlich, gute Säure, wohlriechend und aufregend! Zarte Frucht. Zitrus, Sanddorn, Orange & Honig. Dickflüssig & superzart. BIO	
	Riesling Johannisberger Goldatzel Kabinett halbtrocken 2008, Trenz	w 0,75 9,80
	Reifer Apfel und ein Hauch Rauch. Weiches Wiesengras. Feiner Kalk und im Finale weiße Schokolade. Klar und harmonisch rund. BIO	
	Riesling Grauschiefer trocken 2009, Altenkirch	w 0,75 11,80
	Mattes Gold. Sonnengrün. Birne sommerduftig. Im Gras liegen, aufs Wasser kucken. BIO	
	BADEN	
	Spätburgunder Freiburger Steinmauer 2008, Landmann	r 0,75 10,80
	Kirschfruchtig frisch. Schattenmorellen, Apfel, Erde. Saftig und weich, mit wenig Säure. Neudeutsch. Gewachsen in den besten Weinlagen am Tuniberg auf über 145 Millionen Jahre alten Jurakalksteinlagen. Kleine Erträge, selektive Handlese, Ganztraubenpressung und Verzicht auf Pumpen bereitet Weine von reintönigem und purem Charakter.	
	Spätburgunder Freiburger Kapellenberg 2007, Landmann	r 0,75 22,80
In der Nase Kakao und Kaffee. Herbsaftig, voll dunkler Frucht, üppig mit weichem Samt den Mund auskleidend, griffig und gut lang. Die stoffige, im Barrique gelagerte Variante.		

Die Preise in dieser Liste sind Bruttopreise. Bezahlung: Vorkasse. Wir schicken die Weine innerhalb von 48 Stunden nach Eingang des Rechnungsbetrags.

Innerhalb Deutschlands liefern wir frei Haus ab einem Warenwert von 150,00 €, ansonsten berechnen wir 7,50 € Transportkosten. Bei Lieferungen ins Ausland stellen wir nach Absprache die tatsächlichen Transportkosten in Rechnung.

Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine Email an wein@walterundbenjamin.de, wir senden Ihnen dann eine Proforma-Rechnung.

Prices are in Euros per bottle. The sales tax is included in the listed prices. Payment: Advanced.

No minimum order. Delivery within Germany: orders > 150,00 Euro free of charge, otherwise 7,50 Euro. For export we take the real costs of transport. Delivery: 48 h after reception of the payment (or collecting for later joined delivery).

Should you be interested please let us know, as we will be pleased to send you the Proforma invoice.